



Studentische Hilfskraft im Projekt MEgA (w/m)

mit Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit (20 Stunden pro Monat, ab sofort)

Als wissenschaftliches Begleitvorhaben des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) initiierten Förderschwerpunktes „Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von morgen“ koordiniert das Projekt MEgA deutschlandweit 30 Projekte zur Gestaltung moderner Arbeitswelten unter Einbezug der Digitalisierung, Industrie 4.0 und des demografischen Wandels. Mit den Erkenntnissen aus den Verbundprojekten sowie den eigenen Forschungsbeiträgen werden Tools, Leitfäden und Handlungsempfehlungen insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) erarbeitet.

Für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit- und Veranstaltungsorganisation im Projekt MEgA suchen wir eine studentische Hilfskraft für 20 Stunden pro Monat (nach Absprache).

IHRE AUFGABEN:

- Unterstützung bei der organisatorischen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Abschlusstagung des BMBF-Förderschwerpunktes am 4. April 2019 in Berlin
- Texten und Bildrecherche für die Vernetzungsplattform www.gesundearbeit-mega.de
- Mitarbeit bei der Erstellung von Informations- und Gestaltungsmitteln
- Recherchearbeiten
- Erstellung und Aktualisierung von Verteilern

IHR PROFIL:

- Studium der Medien- und Kommunikationswissenschaften, der Psychologie und/oder thematisch passender Studiengänge wie Sozial-, Geistes- oder Kulturwissenschaften
- Erste praktische Erfahrungen wären von Vorteil, gerne in der PR und/oder Veranstaltungsorganisation
- Sehr gute Kenntnisse der gängigen Office-Anwendungen
- Eine hohe Affinität zur deutschen Sprache und Lust am Formulieren
- Motivation und hohe Zuverlässigkeit

IHRE PERSPEKTIVEN:

- Spannende Einblicke in die Arbeitsforschung
- Ein abwechslungsreiches Aufgabenspektrum in einem motivierten Team

Wenn Sie an der beschriebenen Tätigkeit Interesse haben, freuen uns auf Ihre Bewerbung bitte ausschließlich per E-Mail an: marielouise.posdzych@psychologie.uni-heidelberg.de

Fragen zu dieser Stellenausschreibung beantwortet Ihnen gerne: Marie Louise Posdych (Tel. 06221 54-7306, E-Mail: marielouise.posdzych@psychologie.uni-heidelberg.de).